

# Oberkasseler Zeitung

Nr. 18

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

10. August 2004

## Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger!

Die große Abwechslung, die uns die Oberkasseler Vereine und Verbände alljährlich beschern, ist für unseren Ort ein wahrer Glücksfall; zumal für jeden Oberkasseler etwas dabei ist. Die Vereine denken dabei auch an die kleinen Oberkasseler. Das fängt mit Karneval an, geht über Turniere, Ausstellungen, offene Türen und endet mit herrlichen Weihnachtsbasaren.

Vergessen wir aber nicht die höchsten Feiertage des Jahres. Unsere Kirmes, die wieder am 3. Wochenende im August statt findet. Unsere Jesus-Maria-Josef-Junggesellen-Schützenbruderschaft stellt dabei Einiges auf die Beine. Das alljährliche Schiessen auf dem Fußballplatz, das wieder Jung und Alt anzieht. Die Krönung im Park am Abend und dann an drei Tagen die herrlichen Paraden in der Adrianstraße bilden ein wunderschönes Schauspiel. Hoffentlich ist bis dahin endlich der Sommer eingekehrt, damit die Paraden nicht ins Wasser fallen. Besuchen Sie also eifrig diese traditionelle Veranstaltung, die die Herzen höher schlagen lässt. Ich wünsche Ihnen frohe Kirmestage mit viel Sonnenschein.

Auch in diesem Jahr gestalten wir mit Unterstützung der Vereine wieder eine Vorweihnachtsfeier. Termin ist der 5. Dezember 2004 (bitte notieren).

Zum Schluss etwas in eigener Sache: Im September werde ich den Vorsitz im VDO abgeben. Ich war dann 18 Jahre dabei, und zwar 9 Jahre als Geschäftsführerin und 9 Jahre als Vorsitzende. Ich möchte mich bei meinem Vorstand herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit. Ganz besonders bedanke ich mich bei unserem Schatzmeister *Karl-Georg Fritz*, der hervorragende Arbeit geleistet hat.

In der heutigen Zeit sitzt der Euro nicht mehr locker in der Tasche, so dass kaum noch Spenden eingehen und dadurch immer weniger Geld für die Vereine zur Verfügung gestellt wird; Zuwendungen der Stadt sind ersatzlos gestrichen. *Marlis Engel* gilt ebenfalls ein herzliches Dankeschön, denn für die Oberkasseler Zeitung hat sie die Werbeträger besorgt, ohne die wir die Zeitung nicht finanzieren können. Ebenfalls ein Danke an die Kommunalpolitiker, die immer ein offenes Ohr für unsere Belange hatten.

Bei der Wahl eines neuen VDO-Vorstandes wünsche ich der Versammlung im September ein gutes Händchen, schließlich soll ja alles gut weiter gehen. Ich verabschiede mich auf diesem Wege von Ihnen. Bleiben Sie gesund!

Ich wünsche Ihnen allen viel Spaß

Ihre *Gertrud Lennartz*

---

Der unterirdische See / Heimatverein	2
Kirmes in Oberkassel	3/4/5
Senatorinnen und Senatoren der KG	5
Des einen Freud, des andern Leid	
Gartenkunst und Kunst im Garten	6
Erfolgreiche Saison der HSG Geislar/Oberkassel	7
Tanzcorps „Nixen vom Märchensee“	9
Die Kirchenfenster von St. Cäcilia	9
Besuch bei den Oberkasseler Steinzeitmenschen	11
Alte Kameraden im 1. Jahr der Selbständigkeit	12
Beiträge zur Geschichte von Oberkassel	12/13
Werbegemeinschaft Oberkassel	13
Kinderbuch über Oberkassel erschienen	14
De Mottersproch	15
De Draache vom Draachefels	15
Kultur-Initiative Oberkassel	16
90 Jahre Entdeckung des Oberkasseler Menschen	17
Oberkasseler Abenteuertage	18
Denkmalpflegeplan Bonn-Beuel	19
Wer kennt Oberkassel?	20
Impressum	20

## Der unterirdische See

von Dr. Theodor Röse

Von alters her wurden - auch in Oberkassel - in gekonnter Bauweise Gewölbekeller errichtet zur Aufbewahrung von Wein und anderen Lebensmitteln. Fotos und Skizzen davon finden sich in der Schrift Nr. 10 über den Weinbau in Oberkassel, die der Heimatverein 1991 herausgegeben hat. Es kann davon ausgegangen werden, dass ortsansässige Maurer diese Kellerbauten erstellten.

Besonderes handwerkliches Können von Spezialisten war jedoch gefragt beim Aufbau des noch komplizierteren Gewölbes in den für das Brotbacken erforderlichen Steinöfen, über die früher neben den Bäckern auch viele Bauernhöfe verfügten.

Diese Öfen wurden aus Gründen des Feuerschutzes meist vom Haupthaus abgetrennt im sog. Backhaus (*Backes*) konstruiert.

Spezielle Ofenbauer verstanden die Kunst, die Öfen zu bauen und brachten dazu die erforderlichen Steine maßgerecht mit. Als Material diente vulkanisches Gestein, nämlich Trachyttuff, der ostwärts von Königswinter zwischen Wintermühlhof, Hirschburg und Milchhäuschen unterirdisch in mehreren Etagen in den sogenannten „Ofenkaulen“ abgebaut wurde. Neben den Königswinterer Ofenbauern war dieses Gewerbe auch und noch viele Jahre länger in Bell bei Mendig ansässig, wo das Gestein im Tagebau gewonnen werden konnte.

Zu einem Diavortrag zu diesem Thema hatte der Heimatverein - auch Gäste mittels Schaukasten - am 22. Juni 2004 in das Heim des Tambourcorps neben dem alten Rathaus eingeladen. Vor gut gefülltem Saal berichtete der Leiter des Siebengebirgsmuseums Königswinter, Herr *Elmar Scheuren* über „Backofenbau und Ofenkaulen im Siebengebirge“.

Nach Schilderung der Bauweise der verschiedenen Ofentypen einschließlich aller technischen Vorkehrungen zum Brotbacken stieg der Vortragende mit den Zuhörern anhand eindringlicher Dias mehrere Stockwerke tief hinab in die Bergwerke im Ofenkaulenberg bis zu dem riesigen See, der sich in der untersten Sohle gebildet hatte und wie durch Zauberhand plötzlich wieder verschwand.

Er schilderte mit alten Fotos die Verwendung der Höhlen im II. Weltkrieg als Produktionsstätte wichtiger wehrtechnischer Geräte unter Einsatz von ausländischen, vor allem italienischen Zwangsarbeitern. Dass unter den Letzgenannten kundige Steinbildhauer in ihrer Freizeit tätig waren, zeigen steinerne Reliefs und Figuren, die in das helle Gestein gemeißelt wurden.

Gegen Ende des II. Weltkrieges boten die Ofenkaulen der Königswinterer Bevölkerung Schutz während der Kriegshandlungen beim Vormarsch der US-Truppen.

Da in Oberkassel von Herrn *Peter Breuer* ein solcher Steinofen (Beller Typ) aus Familienbesitz in seinem Café wieder aufgebaut und in Betrieb genommen wurde, bestand anschließend Gelegenheit, Original-Steinofenbrot mit Griebenschmalz der Metzgerei *Fritz Holl* bei einem Glas Bier zu probieren.

Interessierte wenden sich an den Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V.  
Vorsitzender: Dr. Theodor Röse  
Hümmerichs Bitze 3  
53229 Bonn  
Tel.: 48 64 52

Siehe auch die Beiträge auf den Seiten 10 über die Oberkasseler Steinzeitmenschen, auf Seite 15 über „De Mottersproch“ und über den „Draache vom Draachenfels“ sowie auf Seite 19 über den Denkmalpflegeplan Bonn-Beuel.



Inhaber

**F. W. Henseler**

Königswinterer Straße 645

53227 Bonn-Oberkassel

Tel.: 0228 - 444 72 33

# Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft von 1794 feiert die Kirmes 2004

## Samstag, 14. August 2004

17.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, Aufsetzen der Vogelstange auf dem Marktplatz

11.00 Uhr

Königsvogelschießen auf dem Fußballplatz

14.30 Uhr

Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz oder eine Stunde, nachdem der Vogel gefallen ist.

## Sonntag, 15. August 2004

07.30 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug

09.00 Uhr

Hl. Messe auf dem Schulhof der Grundschule

10.15 Uhr

Fahnen-schwenken zu Ehren der Oberkasseler Pfarrgeistlichkeit

10.30 Uhr

Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Oberkasseler Marktplatz

11.00 Uhr

Beginn des Jubilarvogelschiessens aus Anlass des 50 jährigen Königsjubiläums von *Josef Commans* auf dem Sportplatz

Mittagspause

13.00 Uhr

Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend Abholen des amtierenden Schützenkönigs *Patrick Heyen*

17.30 Uhr

Abholen der amtierenden Schützenkönigin *Alexandra Brenner*

19.00 Uhr

Krönung des neuen Jubilar Königs

20.00 Uhr

Königsparade auf der Adrianstraße

20.30 Uhr

Königsball im kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21

## Montag, 16. August 2004

08.00 Uhr

Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder der JMJ-Schützenbruderschaft

09.00 Uhr

Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug



15.30 Uhr Krönung des neuen Schützenkönigs im Bürgerpark,  
17.30 Uhr Krönung der neuen Schützenkönigin vor deren Elternhaus

19.00 Uhr Ehrung des 25jährigen Jubilar Königs paares *Klaus Dieter Merks* und *Dagmar Bärhausen* in der Hosterstraße

gegen

20.00 Uhr Königsparade auf der Adrianstraße

20.30 Uhr Königsball im kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21

## Dienstag, 17. August 2003

12.00 Uhr

Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug mit Abholen der Königspaare

18.30 Uhr

Ehrung des 50jährigen Jubilars *Josef Commans* im Otto-Kranz-Haus (Bootshaus)

19.30 Uhr

Königsparade auf der Adrianstraße

20.00 Uhr

Königsball im kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21

## Mittwoch, 18. August 2004

18.00 Uhr

Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz zum Absetzen der Vogelstange

20.30 Uhr

Beerdigung des Kirmeskerls am Rheinufer

Wir laden alle Bürger von Oberkassel mit ihren Freunden und ihren Verwandten zu unseren Veranstaltungen ein und bitten die Bevölkerung von Oberkassel, ihre Häuser festlich zu schmücken!

# Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft von 1794 feiert die Kirmes 2004

## Samstag, 14. August 2004

17.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, Aufsetzen der Vogelstange auf dem Marktplatz

11.00 Uhr

Königsvogelschießen auf dem Fußballplatz

14.30 Uhr

Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz oder eine Stunde, nachdem der Vogel gefallen ist.  
15.30 Uhr Krönung des neuen Schützenkönigs im Bürgerpark,  
17.30 Uhr Krönung der neuen Schützenkönigin vor deren Elternhaus

## Sonntag, 15. August 2004

07.30 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug  
09.00 Uhr Hl. Messe auf dem Schulhof der Grundschule

10.15 Uhr Fahnen-schwenken zu Ehren der Oberkasseler Pfarrgeistlichkeit

10.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Oberkasseler Marktplatz

11.00 Uhr Beginn des Jubilarvogelschiessens aus Anlass des 50 jährigen Königsjubiläums von *Josef Commans* auf dem Sportplatz

## Mittagspause

13.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend Abholen des amtierenden Schützenkönigs *Patrick Heyen*

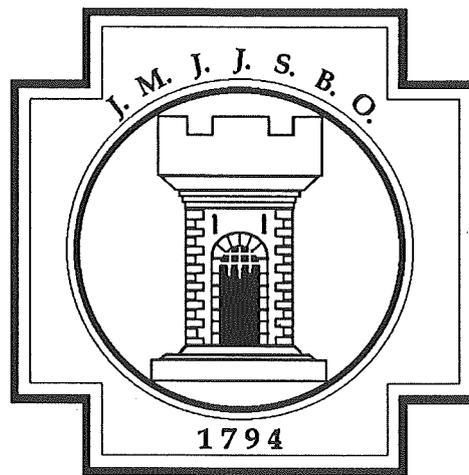
17.30 Uhr Abholen der amtierenden Schützenkönigin *Alexandra Brenner*

19.00 Uhr Krönung des neuen Jubilar Königs  
20.00 Uhr Königsparade auf der Adrianstraße  
20.30 Uhr Königsball im kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21

## Montag, 16. August 2004

08.00 Uhr Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder der JMJ-Schützenbruderschaft

09.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug



19.00 Uhr Ehrung des 25jährigen Jubilar Königs paares *Klaus Dieter Merks* und *Dagmar Bärhausen* in der Hosterstraße

gegen

20.00 Uhr Königsparade auf der Adrianstraße

20.30 Uhr Königsball im kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21

## Dienstag, 17. August 2003

12.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz, anschließend historischer Schützenzug mit Abholen der Königspaare

18.30 Uhr Ehrung des 50jährigen Jubilars *Josef Commans* im Otto-Kranz-Haus (Bootshaus)

19.30 Uhr Königsparade auf der Adrianstraße  
20.00 Uhr Königsball im kath. Pfarrheim, Kastellstraße 21

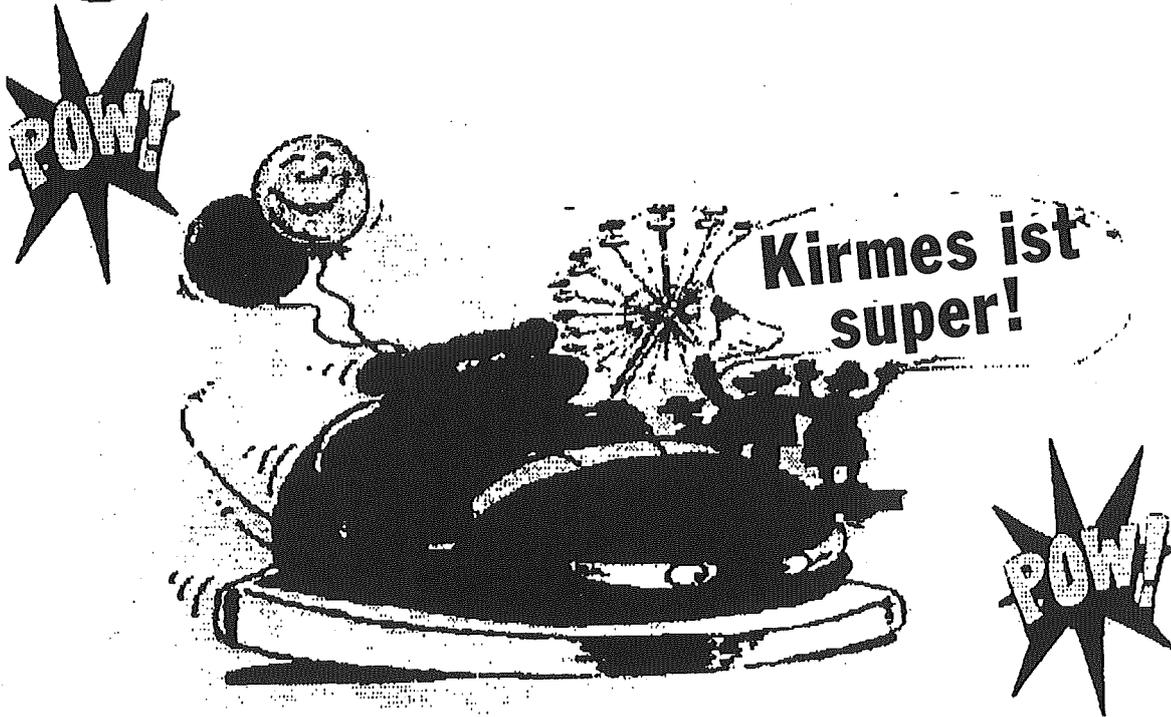
## Mittwoch, 18. August 2004

18.00 Uhr Antreten der JMJ-Junggesellen auf dem Marktplatz zum Absetzen der Vogelstange

20.30 Uhr Beerdigung des Kirmeskerls am Rheinufer

Wir laden alle Bürger von Oberkassel mit ihren Freunden und ihren Verwandten zu unseren Veranstaltungen ein und bitten die Bevölkerung von Oberkassel, ihre Häuser festlich zu schmücken!

# Groß - Kirmes



# Oberkassel

**14. bis 18. 8. 2004**

**Dienstag Familientag**

**Preissturz 14 bis 19 Uhr**

## Kirmes in Oberkassel 2004

von *Thorsten Menzel*

Von Samstag, dem 14. August bis Mittwoch, dem 18. August 2004 feiert die Jesus-Maria-Josef Junggesellen Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel 1794 e.V. wieder ihr traditionelles Schützenfest bzw. die Kirmes. Vom Aufstellen der Vogelstange am Samstagnachmittag auf dem Marktplatz bis zur Beerdigung des Kirmeskerls am Mittwohabend am Rheinufer wird Oberkassel wieder in einen freundlichen Ausnahmezustand versetzt werden.

Der erste Höhepunkt dieser Kirmes wird das Schiessen um die Würde des Jubilar Königs am Sonntag sein. Anlass des Jubilarvogelschiessens ist das 50jährige Königsjubiläum von *Josef Commans*. Der Jubilar König wird aus den Reihen der ehemaligen Schützenkönige unserer Bruderschaft ermittelt. Am Montag sind dann die Junggesellen mit ihrem Königsvogelschiessen an der Reihe. Es wird darum gehen den 153. König der Bruderschaft und damit den Nachfolger von *Patrick Heyen* zu ermitteln, der im letzten Jahr den Vogel von der Stange holte.

Neben dem 50jährigen Jubiläum von *Josef Commans* kann ein weiteres Königspaar ein rundes Jubiläum feiern. Wir freuen uns auf das 25jährige Jubiläum von *Klaus-Dieter Merks* und *Dagmar Bärhausen (geb. Freistedt)*.

Zur Ehrung des 50jährigen Jubilars haben am Kirmesdienstag alle inaktiven Mitglieder, aber auch alle anderen verheirateten Männer die Gelegenheit als Mitglieder des 3. und 4. Zuges am Schützenzug und der Parade teilzunehmen.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf Ihre zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen der Bruderschaft. Sei es nun bei der hl. Messe am Kirmesonntag auf dem Schulhof der Grundschule, den beiden Vogelschiessen auf dem Sportplatz, der Krönung des neuen Schützenkönigs am Montagnachmittag im Bürgerpark, den abendlichen Paraden auf der Adrianstrasse oder den Königsbällen im katholischen Pfarrheim. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Programm auf der Seite 3. Dieses hängt außerdem auf vielen Plakaten in den Oberkasseler Geschäften aus und ist zudem auf unserer Internetseite <http://www.jmj-online.de> einzusehen.

*Die Bruderschaft wünscht Ihnen  
auch in diesem Jahr  
bei hoffentlich schönem Wetter  
ein unvergessliches Schützenfest.*



## Senatorinnen und Senatoren der KG

Wer kennt sie nicht, die Kaasseler Jonge Grün-Weiss Bonn Oberkassel e.V. mit ihrem Senat! In der fünften Jahreszeit geben Senatorinnen und Senatoren Ihr Bestes. Höhepunkt in dieser Zeit ist der Senatswagen im Karnevalszug. Der Senat ist stets in vollem Einsatz, standfest, wetterfest, und mit dem richtigen Wurfswung, alles hat der Senat fest im Griff. Wer jedoch glaubt, nach der fünften Jahreszeit geht der Senat in die Ruhephase, der irrt sich gewaltig. Der Senat braucht das Feiern nicht zu lernen, er kann es. Ein Grillfest in eigener Regie, eine Schiffsfahrt zum Lichterfest nach Andernach, ein Besuch zum DOM - Brauhaus Kölsch Milljō, alles ein Erfolg.

Besonders zu erwähnen, das inzwischen traditionelle Kesselskuchen-Essen im Zeughaus. Die Vorbereitungen durchgeführt von vielen fleißigen Helfern, sind das Beste. Und dann dieses fantastische Rezept. Die Senatorinnen und Senatoren pflegen und schätzen die harmonische Gemeinsamkeit. Geburtstage, Goldhochzeiten, Ehrungen, sie werden nicht vergessen, sondern liebevoll und mit viel Sorgfalt vorbereitet. Falls Sie uns jedoch nicht kennen, dann lohnt es sich zum Karnevalsauftakt in die Rheinhalle zu kommen.

Bis dahin herzliche Grüße  
Ihre *Angelika Kleefuss*, Senatspräsidentin

### La MediTerrine



MEDITERRANE FEINKOST  
PROVENCALISCHE STOFFE  
MARSAILLER SEIFEN  
GÄSTEBEWIRTUNG

MO.- FR. 10-19 UND SA. 9-14 UHR

Königswinterer Str. 689, 53227 Bonn-Oberkassel  
Tel.: 0228 90 89 832  
Internetshop: [www.lamediterrine.de](http://www.lamediterrine.de)

## Kirmes in Oberkassel 2004

von *Thorsten Menzel*

Von Samstag, dem 14. August bis Mittwoch, dem 18. August 2004 feiert die Jesus-Maria-Josef Junggesellen Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel 1794 e.V. wieder ihr traditionelles Schützenfest bzw. die Kirmes. Vom Aufstellen der Vogelstange am Samstagnachmittag auf dem Marktplatz bis zur Beerdigung des Kirmeskerls am Mittwochabend am Rheinufer wird Oberkassel wieder in einen freundlichen Ausnahmezustand versetzt werden.

Der erste Höhepunkt dieser Kirmes wird das Schiessen um die Würde des Jubilarkönigs am Sonntag sein. Anlass des Jubilarvogelschiessens ist das 50jährige Königsjubiläum von *Josef Commans*. Der Jubilarkönig wird aus den Reihen der ehemaligen Schützenkönige unserer Bruderschaft ermittelt. Am Montag sind dann die Junggesellen mit ihrem Königsvogelschiessen an der Reihe. Es wird darum gehen den 153. König der Bruderschaft und damit den Nachfolger von *Patrick Heyen* zu ermitteln, der im letzten Jahr den Vogel von der Stange holte.

Neben dem 50jährigen Jubiläum von *Josef Commans* kann ein weiteres Königspaar ein rundes Jubiläum feiern. Wir freuen uns auf das 25jährige Jubiläum von *Klaus-Dieter Merks* und *Dagmar Bärhausen* (geb. *Freistedt*).

Zur Ehrung des 50jährigen Jubilars haben am Kirmesdienstag alle inaktiven Mitglieder, aber auch alle anderen verheirateten Männer die Gelegenheit als Mitglieder des 3. und 4. Zuges am Schützenzug und der Parade teilzunehmen.

Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder auf Ihre zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen der Bruderschaft. Sei es nun bei der hl. Messe am Kirmesonntag auf dem Schulhof der Grundschule, den beiden Vogelschiessen auf dem Sportplatz, der Krönung des neuen Schützenkönigs am Montagnachmittag im Bürgerpark, den abendlichen Paraden auf der Adrianstrasse oder den Königsbällen im katholischen Pfarrheim. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Programm auf der Seite 3. Dieses hängt außerdem auf vielen Plakaten in den Oberkasseler Geschäften aus und ist zudem auf unserer Internetseite <http://www.jmj-online.de> einzusehen.

*Die Bruderschaft wünscht Ihnen  
auch in diesem Jahr  
bei hoffentlich schönem Wetter  
ein unvergessliches Schützenfest.*



## Senatorinnen und Senatoren der KG

Wer kennt sie nicht, die Kaasseler Jonge Grün-Weiss Bonn Oberkassel e.V. mit ihrem Senat! In der fünften Jahreszeit geben Senatorinnen und Senatoren Ihr Bestes. Höhepunkt in dieser Zeit ist der Senatswagen im Karnevalszug. Der Senat ist stets in vollem Einsatz, standfest, wetterfest, und mit dem richtigen Wurfswung, alles hat der Senat fest im Griff. Wer jedoch glaubt, nach der fünften Jahreszeit geht der Senat in die Ruhephase, der irrt sich gewaltig. Der Senat braucht das Feiern nicht zu lernen, er kann es. Ein Grillfest in eigener Regie, eine Schiffsfahrt zum Lichterfest nach Andernach, ein Besuch zum DOM - Brauhaus Kölsch Milljö, alles ein Erfolg.

Besonders zu erwähnen, das inzwischen traditionelle Kesselskuchen-Essen im Zeughaus. Die Vorbereitungen durchgeführt von vielen fleißigen Helfern, sind das Beste. Und dann dieses fantastische Rezept. Die Senatorinnen und Senatoren pflegen und schätzen die harmonische Gemeinsamkeit. Geburtstage, Goldhochzeiten, Ehrungen, sie werden nicht vergessen, sondern liebevoll und mit viel Sorgfalt vorbereitet. Falls Sie uns jedoch nicht kennen, dann lohnt es sich zum Karnevalsauftakt in die Rheinhalle zu kommen.

Bis dahin herzliche Grüße  
Ihre *Angelika Kleefuss*, Senatspräsidentin

### La MediTerrine



MEDITERRANE FEINKOST  
PROVENCALISCHE STOFFE  
MARSAILLER SEIFEN  
GÄSTEBEWIRTUNG

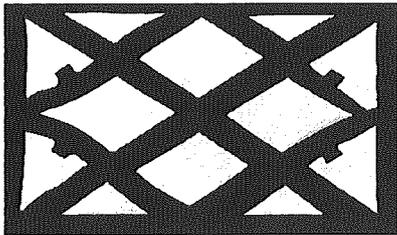
MO.- FR. 10-19 UND SA. 9-14 UHR

Königswinterer Str. 689, 53227 Bonn-Oberkassel  
Tel.: 0228 90 89 832  
Internetshop: [www.lamediterrine.de](http://www.lamediterrine.de)

### An welchem Haus ist dieses Detail?

Die ersten drei Einsender der richtigen Lösung erhalten jeweils eine Veröffentlichung über Oberkassel.

Oberkasseler Zeitung  
Klaus Großjohann  
Meerhausener Straße 20  
53227 Bonn-Oberkassel  
kwgbonn@aol.com



## Des einen Freud, des anderen Leid

von *Marlis Engel*

Erinnern Sie sich noch an meine Geschichte vom letzten Jahr? Es war einmal... Die Geschichte der Zementfabrik und dessen Gelände in Wandel zwischen 1856 und 2003. Der Ausbau dieses Geländes hat inzwischen große Fortschritte gemacht, wovon Sie sich bei einem Spaziergang am Rheinufer entlang und über das Gelände und das Areal der früheren Papiersackfabrik (Karl-Duwe-Straße) selbst überzeugen können. – Dieses Jahr möchte ich Ihnen von einem „gescheiterten“ Bauprojekt berichten. Für das Gebiet „In der Persch“, das zum Landschaftsplan Ennert gehört, wurde ein Antrag auf Umwandlung in Bauland gestellt. Geplant war zunächst eine Siedlung mit ca. 20 Doppelhäusern mit Garagen. Die Anwohner der Straßen „Am Kriegergraben“, „Römlinghovener Strasse“ und „Langemarckstraße“ hatten schwerwiegende ökologische sowie auch verkehrstechnische Bedenken und befürchteten, dass ca. weitere 130 Wohneinheiten folgen würden. Sie gründeten deshalb eine Bürgerinitiative, um auf die in vielerlei negativen Folgen für ganz Oberkassel aufmerksam zu machen. Breite Unterstützung fanden sie bei den Bürgern und allen ortsansässigen Politikern, so dass dieses Projekt verhindert werden konnte..

Für die Bewohner der zwei Häuser „In der Persch“, die seit langem auf eine verbesserte und ausgeschilderte Zufahrt warten, soll baldmöglichst eine Lösung gefunden werden. Viele Oberkasseler freuen sich, dass Ihnen eine „grüne Lunge“ und ein Naherholungsgebiet erhalten worden ist.

## Änderungsdienst

Damenschneiderin  
Kalkuhlstraße 22  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0228 - 445271

# MARGRET SCHMITZ

Termine nach telefonischer Vereinbarung

## HUSCH PRASS & PARTNER RECHTSANWÄLTE

KÖNIGSWINTERER STRASSE 704

53227 BONN-OBERSKASSEL

Tel.: (0228) 63 49 58

Fax: (0228) 63 88 12

eMail: [hpp@hpp-rechtsanwaelte.de](mailto:hpp@hpp-rechtsanwaelte.de)

INTERNET: <http://www.hpp-rechtsanwaelte.de>

## Entdeckungsreisen in Gegenwart und Vergangenheit von Oberkassel

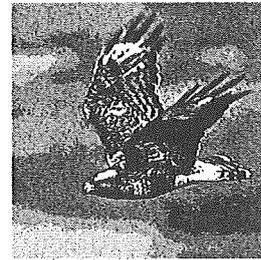
*Kinderbuch über Oberkassel erschienen*

(kg) „Robert freut sich auf die Schulferien, die er dieses Mal auch einige Tage bei seinen Großeltern in Oberkassel verbringen wird. Robert ist richtig gespannt darauf, denn sein Opa ist ein Mann, der immer sehr spannende Geschichten erzählen kann und mit Robert schon zu vielen interessanten Stellen des Siebengebirges gewandert oder gefahren ist. Meistens sind sie dann zu Fuß gegangen oder auch mit dem Fahrrad gefahren, doch manchmal hat sein Opa auch seinen alten Wagen aus der Garage geholt. Und darüber hat Robert sich besonders gefreut, denn Opas Wagen ist ein ganz tolles Fahrzeug. Oma hat schon öfter gesagt, dass er das alte Ding vielleicht doch bald verkaufen sollte. Dauernd liegt er unter dem alten Auto und schraubt dran rum, hat sie gesagt. Opa hat dazu immer nur gelächelt und gemeint, so ein schönes Auto würde man nur noch im Museum finden. Ja ja, hat Oma gesagt, ein richtiger Oldtimer. Ich bin ja eigentlich auch so ein Oldtimer, hat Opa darauf erwidert.“

So beginnt ein Kinderbuch, das in Gegenwart und Vergangenheit des Ortes Oberkassel spielt. Zwei Kinder entdecken in ihren Schulferien die Gegenwart, und Roberts Träume im Hause seiner Großeltern führen ihn in verschiedene Epochen der Vergangenheit. Sowohl der „Oberkasseler Mensch“ als auch die Zementfabrik werden „entdeckt“. Aber auch dunkle Kapitel wie der große Brand von Oberkassel vor mehr als dreihundert Jahren werden erwähnt. Die Großeltern unternehmen mit den Kindern Ausflüge und erklären Ihnen dabei ausgewählte örtliche Besonderheiten, die jeder, der Oberkassel und seine Umgebung kennt (oder kennenlernen möchte), ohne Schwierigkeiten nachvollziehen kann. Mehr darf hier nicht verraten werden!

*Dieses Buch ist in der Reihe „Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung“ als Nr. 30 erschienen. Es hat 60 Seiten und ist in einer lesefreundlichen großen Schrift gesetzt.*

### Jana, Robert und der Bussard



*Geschichten aus Oberkassel*

Für Kinder ab 10 Jahren  
und für Junggebliebene

Das Buch von *Klaus Großjohann* kann in der Buchhandlung „Max & Moritz“ in der Adrianstraße 163 in Oberkassel erworben werden.

# Schreib & Spiel

Noben

Inh. Hans Ulrich Hochgeschurz

Königswinterer Straße 657  
53227 Bonn (Oberkassel)

Telefon: 0228/ 44 34 56  
Telefax: 0228/944 91 80

**Schulbedarf satt!!!**

**Scout**

**LAMY**

**EASTPAK**  
Built to Resist

**BRUNNEN**

**Super Preise!!!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-13.00 / 14.30-19.00 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr



**Im Tanzcorps  
„Nixen vom Märchensee“  
sind neue Tänzerinnen  
immer herzlich willkommen**

von *Christa Obermeier*

Jetzt, wo sich kein so hoher Termindruck durch die vielen Karnevals-Auftritte ergibt, ist es die richtige Zeit, einmal zu einem Schnuppertraining in die Jupp-Gassen-Halle zu kommen. Denn wer jetzt den Einstieg schafft, ist bereits in der nächsten Session fit. Derzeit sind unsere 60 erfolgreichen, aktiven Tänzerinnen zwischen 4 und 22 Jahre alt. Die Damen belegten bei den Verbandsmeisterschaften, nicht zum ersten mal in den Kategorien Schau- und Gardetanz jeweils den 1. Platz und die Jugendlichen sind mit zwei Dritten Plätzen auf dem besten Weg, in die Fußstapfen der Großen zu treten. Inzwischen können wir 90 Pokale unser eigen nennen, und im vergangenen Jahr erhielten wir aus der Hand der Oberbürgermeisterin *Bärbel Dieckmann* den „goldenen Löwen“ der Stadt Bonn, ein Höhepunkt in unserer fast 40 jährigen Vereinsgeschichte.

Natürlich nehmen wir auch gerne ihre Terminanfragen entgegen. Wir sind das ganze Jahr über buchbar, denn außer auf Karnevalsveranstaltungen treten wir auf Sommer-, Vereins- und Sportfesten auf. Da der Preis für unsere Auftritte durchaus erschwinglich ist, werden sie auch zum Geburtstag, zur Hochzeit oder zu sonstigen Familienfesten verschenkt.

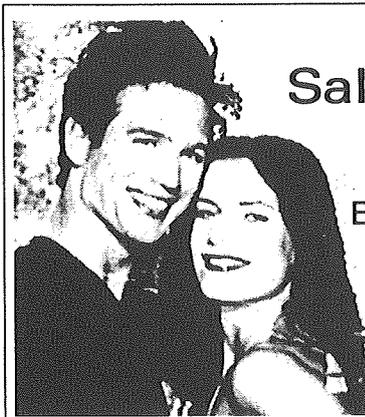
Auskünfte erteilt gerne:

*Christa Obermeier*; Telefon 0228/441823

*Kunstschätze in Oberkassel*

**Die Chorfenster von  
Joseph Machhausen  
in St. Cäcilia**

In der Zeitschrift „Denkmalpflege im Rheinland“ Nr.2/2004 des Rheinschen Amtes für Denkmalpflege ist ein Bericht von Dr. *Wilfried Hansmann* über die Kirchenfenster von St. Cäcilia in Oberkassel erschienen. Detailliert werden die Chorfenster und ihre Entstehung beschrieben. Sie wurden erstellt von *Joseph Maria Machhausen* (1847 - 1894) und gelten „als bedeutsame Zeugnisse für die Gestaltungspraxis, die Stilauffassung und das religiöse wie ästhetische Empfinden der Zeit um 1885“.



**Salon Warnke  
Team**

**Elisabeth Warnke**  
Jakobstraße 52  
53227 Bonn  
Tel. 0228-441524

**GOLDWELL**

**R A D I O   E N G E L**

Fernsehen • Video • HiFi • Bk+Sat-Anlagen  
Verkauf • Service in eigener Werkstatt • Elektrogeräte

**Meisterbetrieb**

53227 Bonn-Oberkassel • Königswinterer Straße 602  
Tel. 0228 - 443284 • Fax 0228-443828  
eMail: engel@radio-engel.de • www.radio-engel.de



## Besuch bei den Oberkasseler Steinzeitmenschen

von Dr. *Theodor Röse*

In 2004 jährt sich ein wichtiges Ereignis der Oberkasseler Ortsgeschichte zum 90. Mal, der Fund der in der Fachwelt berühmten und immer wieder neu besprochenen Oberkasseler Steinzeitmenschen. Aus einem Grab am Stingenberg konnten 1914 die Skelette eines Menschenpaares und eines Hundes geborgen werden. Zur Erinnerung hat der Heimatverein Bonn-Oberkassel e.V. 1989 eine Gedenktafel in der Nähe der Fundstelle errichtet.

Rechtzeitig wurde das Rheinische Landesmuseum Bonn wieder eröffnet, wo in der Dauerausstellung „unsere“ Steinzeitmenschen im Original zu sehen sind. Am 11.03.04 waren die Mitglieder des Heimatvereins Oberkassel zu einer Besichtigung des neuen Museumsbaues mit Besuch bei den Oberkasseler Menschen eingeladen.

Die zeitweilig entstandene Diskussion um ein Foto zweier Schädel mit einer weiteren Schädeldecke, die einem dritten Oberkasseler Steinzeitmenschen zugeschrieben wurde, konnte durch Vergleich der Gebisse im jeweiligen Oberkiefer beendet werden. Das Foto zeigte Schädel mit vielen vorhandenen Oberkieferzähnen, während Prof. Dr. *Bonnet* schon 1914 schrieb: „Im Oberkiefer (des Mannes) waren während des Lebens nur noch die beiden letzten stark nach auswärts gerichteten Mahlzähne beiderseits und der linke Eckzahn vorhanden“.

Die übrigen Zahnfächer waren nach dem Verlust der Zähne verknöchert, die Wurzelscheidewände zurückgebaut.

Schon seit dem vergangenen Jahr bereitet der Vorstand eine Neuauflage unserer Schrift über „Die Steinzeitmenschen von Oberkassel“ vor, die Frau *Anne Bauer* aus unserem Vorstand 1989 erarbeitete, und die unseren Mitgliedern damals als Jahresgabe zugeing. Das neue Buch soll die Ergebnisse der neuesten Forschungen berücksichtigen und wird ergänzt

- durch einen Bericht über die Einweihung der Fundstelle mit Fotos der damaligen Ehrengäste, des Castel-Chores, der Jesus-Maria-Joseph-Jungesellenschützenbruderschaft, des Tambourcorps Grün-Weiß und der beteiligten Grundschulkin-der,
- durch eine Zeittafel der Ur- und Frühgeschichte mit Schwerpunkt der Geschichte in den Rhein-landen und der mit neuen Methoden ermittelten Datierung unserer Steinzeitmenschen sowie
- durch Bilder der rekonstruierten Oberkasseler Menschen.

(siehe auch den Bericht auf Seite 17 dieser Ausgabe)

# Wittmann Bestattungen

Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter

**Erdbestattungen – Feuerbestattungen – Seebestattungen – Überführungen**

**Im Bungert 22 • 53227 Bonn-Oberkassel • Telefon/Fax: 0228-441801**

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.wittmann-bestattungen.de](http://www.wittmann-bestattungen.de)



## Erfolgreich in das erste Jahr der Selbstständigkeit gestartet

von *Ulrich Volkmer*, Schriftführer

Die Alten Kameraden blicken auf ein erfolgreiches erstes Jahr der Eigenständigkeit zurück.

Nachdem wir uns im April 2003 als Verein gegründet hatten, ging es rasant mit der Vereinsarbeit voran. Die Mitgliedschaft im Festausschuss Siebengebirge, im Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel des Bundes Deutscher Karneval und im Verband der Ortsvereine wurde beantragt. Mittlerweile sind wir in allen Verbänden aufgenommen worden.

Die Gemeinnützigkeit wurde beim Finanzamt Bonn-Aussenstadt beantragt und ist mittlerweile erteilt worden. Wie es sich für einen „richtigen“ Verein gehört, wurde am 3. Adventssonntag eine Weihnachtsfeier abgehalten. Der Nikolaus brachte Süßigkeiten für die „kleinen“ Mitglieder und neue Baseballkappen mit Schriftzug „Alte Kameraden“ für die aktiven Tänzer. Außerdem hatte er noch eine ganz besondere Überraschung parat. Unser Ehrenmitglied *Milli Frehse* war der Meinung, das ein „echtes“ Tanzcorps unbedingt ein Maskottchen braucht. Die freundliche Spende wurde ebenfalls vom Nikolaus überbracht und hört seit dem auf den Namen „Öllichs Marie“. Nach einem Jahr des Bestehens ist die Mitgliederanzahl von 11 Gründungsmitgliedern auf mittlerweile 35 aktive und inaktive Mitglieder gestiegen.

Auch die erste Session ist sehr erfolgreich verlaufen. Der erste Auftritt war bei der Krönung der LiKüRa-Prinzessin *Andrea II.* in der Ennerthalle Küdinghoven zu absolvieren. Hier mussten auch unsere zwei neuen aktiven Tänzer *Heino Bärhausen* und *Markus Wolbert* ihre „Feuerprobe“ absolvieren. Die beiden haben ihre Sache gut gemacht und sind inzwischen als Stützen bei den Alten Kameraden nicht mehr wegzudenken.

Höhepunkt der Session war neben den Auftritten vor „heimischem“ Publikum in Oberkassel sicher der Auftritt bei den „Junge un Mäde vum Aldermaat“ im Brauhaus Sion in Köln und natürlich wiederum der Weiberfastnachtstag. Egal, ob das Publikum jung war, wie bei dem Auftritt beim Deutschen Akademischen Austauschdienst in Bad Godesberg, oder jung mit langer Erfahrung, wie beim DK Rot Weiß Buschhoven.

Egal, ob wir als „Eisbrecher“ bei der KG Muffendorf eingesetzt waren oder zum Abschluss, wie bei den Nixen vom Märchensee in der Jupp-Gassen-Halle Oberkassel, überall stand das weibliche Publikum Kopf, der Saal tobte. Das ist für die aktiven Tänzer der schönste Lohn für die langen Trainingsstunden.

Eine weitere Neuerung gab es dann Karnevalssamstag in Oberkassel. Die Alten Kameraden hatten die Oberkasseler zum Biwak in den Hof unseres Ehrenmitgliedes *Rudi Engel* bei Radio Engel eingeladen. Nach dem Fassanstich pünktlich um 11.11 Uhr wurde es schnell voll im neu angeschafften Zelt. Einige Vereine hatten sich entschlossen, sich vor dem Zug bei uns zu treffen und sich auf den kommenden Nachmittag einzustimmen.

Als wir dann um 12.00 Uhr das Kinderprinzenpaar der KG Kaasseler Jonge empfangen konnten, war es „proppevoll“. Bis kurz vor 15.00 Uhr wurde dann ausgiebig gefeiert. Den Abschluss der Session bildete das Fischessen an Aschermittwoch. Hier ließ man dann noch mal in geselliger Runde die Session Revue passieren.

Wer jetzt „Appetit“ auf die alten Kameraden bekommen hat, ist herzlich willkommen. Wir suchen laufend neue aktive Mitglieder, die zusammen mit uns tanzen wollen. Musikalität, Bewegungstalent und Rhythmus im Blut sind keine Voraussetzungen, um bei uns mittanz zu können. Wir freuen uns natürlich auch über weitere inaktive Mitglieder, die zwar nicht tanzen, aber an einem regen Vereinsleben teilhaben wollen.

Fragen zur Mitgliedschaft beantwortet gerne jeder aktive Tänzer oder der Vorstand. Kontakt können Sie mit uns über das Internet aufnehmen. Auf unserer Seite [www.alte-kameraden.de](http://www.alte-kameraden.de) können Sie sich einen Überblick über unsere Aktivitäten verschaffen. Dort finden Sie auch unsere Kontaktdaten. Für alle, die nicht die Möglichkeit haben, sich über das Internet zu informieren hier noch mal unsere Adresse:

**Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e.V.**

Kommandant Fritz Pacht

Hosterbacher Straße 128, 53227 Bonn

Telefon: 0228 / 44 45 49, Mobil 0172 / 517 99 86

## BLUMENHAUS Herbert Köpke

100 Jahre Familienbetrieb

53227 Bonn-Oberkassel • Königswinterer Straße 610  
Tel. 0228 - 441548

Moderne Floristik • Brautsträuße • Dekorationen  
Trauer-Binderei • Grabpflege und Neuanlagen

Topfpflanzen aus eigener Anzucht

 FLEUROP - Service 

Bobath/Erwachsene  
Bobath/Säuglinge  
und Kinder  
PNF  
Manuelle Therapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Massage  
Schlingentisch  
Rückbildungsgymnastik  
nach Schwangerschaft  
Rückenschule  
Sportphysiotherapie



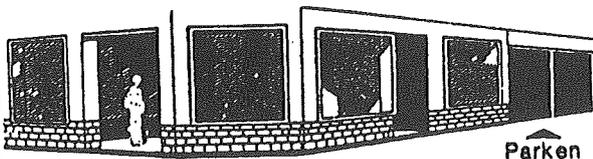
**BEATRIX DIRKMANN**  
staatlich anerkannte Krankengymnastin  
Bobath-Kindertherapeutin



Termine nach Vereinbarung  
Bürozeiten Mo. bis Fr. 8.00–12.00 Uhr

Königswinterer Straße 723  
53227 Bonn (Oberkassel)  
Telefon: 02 28/44 05 99  
Telefax: 02 28/9 44 21 21  
Internet: www.kg-dirkmann.de

## Spezialist für Mehrstärkengläser



# Brillen

# weiss

**Bonn - Oberkassel**  
Königswinterer Str. 618 Tel. (02 28) 44 31 04

## Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung Herausgegeben von Klaus Großjohann

Sie können die Hefte erhalten oder bestellen in  
der Buchhandlung Max & Moritz, Adrianstraße 163

- 1 Klaus Großjohann und Bert Latz, Heisterbach 1189 – 1989. Photographische und historische Impressionen zum 800. Jahrestag der Niederlassung der Zisterzienser im Siebengebirge am 22. März 1189, Bonn-Oberkassel, März 1989 (*vergriffen, Neuauflage unbestimmt*).
- 2 German Hubert Christian Maaßen, Geschichte der Pfarrei Oberkassel, Köln 1890, Nachdruck, Bonn-Oberkassel 1993, 48 Seiten, Format A4. (*vergriffen, Neuauflage vorgesehen*)
- 3 Klaus Großjohann (Hg.) Des Dorfs Ober-Cassel Gerechtigkeit wegen des Fahrs zu Beuel alhier aufgerichtet. – Mit einer Urkunde zum Fährrecht von Erzbischof Heinrich von Köln aus dem Jahre 1325, Neudruck Bonn-Oberkassel 1993, 18 Seiten, Format A4; 5. Auflage 1998.
- 4 Johann Lang, Prozeß des Drehorgelspielers Johann Lang aus Oberdollendorf gegen den Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld aus Oberkassel, Neudruck 1994, 38 Seiten, Format A4; 2. Auflage 1998 (*vergriffen*).
- 5 Klaus Großjohann, Von Cassela bis Oberkassel – Die Erwähnung Oberkassels in ausgewählten historischen Texten; Teil I: 1144 - 1907, Bonn-Oberkassel 1995, 56 Seiten, Format A4.
- 6 Klaus Großjohann, Oberkasseler Bibliographie – Teil I, Bonn-Oberkassel 1993, 36 Seiten, Format A5 (*vergriffen – Neuauflage 2004 vorgesehen*).
- 7 A.W. Sturm, Oberkassel bei Bonn im Jahre 1926, Bonn-Oberkassel 1994, 3. Auflage 1998, 24 S., A5, Mit einer Abbildung nach einer Photographie von Th. Wildenmann und auf die heutige Situation bezogenen Anmerkungen).
- 9 Johann J. Noeggerath, Die Basaltsteinbrüche am Rückersberge bei Oberkassel am Rhein. Mit Anmerkungen von J. W. von Goethe, Bonn-Oberkassel 1994.
- 10 Gabriel Adrian, Der bei den Sieben Bergen am Rhein wohnende Rechenmeister Gabriel Adrian - Auszüge aus dem in Bonn 1792 und 1793 erschienenen Werk, Bonn-Oberkassel 1994, 70 Seiten, 16x24cm, mit einem beigegebenen Heft im Originalformat (10x16,8cm) des Rechenbuches mit ausgewählten Versen (*vergriffen, Neuauflage erscheint 2003*)
- 11 Oberkassel bei Bonn 1911, Nachdruck der vom damaligen Verkehrsverein herausgegeben Broschüre, 28 Seiten mit 21 Photographien und 8 Seiten Anhang mit zeitgenössischer Werbung aus Oberkassel, 14x21cm, Bonn-Oberkassel 1996.
- 12 Klaus Großjohann (Hrsg.), Oberkasseler Fundsachen, Berichte über Funde in Oberkassel aus den Jahren 1863 bis 1990, 32 Seiten, Format 14x21cm, Bonn-Oberkassel 1998.

- 13 Fromme, Ludwig, Eine alte und eine neue Dorfkirche am deutschen Rhein. Festschrift zur Weihe ihres neuen Gotteshauses, Dienstag, den 3. November 1908. Der evangelischen Gemeinde zu Oberkassel dargeboten von ihrem Pfarrer Ludwig Fromme. Bonn 1908; Neudruck, 40 Seiten, Format A4, Bonn-Oberkassel 1998.
- 14 Petry, Wilhelm, Die Obercasseler Besatzungszeit 1918 bis 1926. Im Auftrage des Bürgermeisteramtes, nach dessen Akten, nach Berichten Obercasseler Einwohner und eigenen Erlebnissen zusammengestellt. 56 Seiten, Format A5, Bonn-Oberkassel 1999.
- 15 Feyrllicher Vortrag bei der von Line- und Meinertzhagenschen Eheverbindung zu Ober-Cassel 1754, Neudruck, 12 Seiten, Format A4, Bonn-Oberkassel 1999.
- 16 Bericht über die Verwaltung und die Gemeinde-Angelegenheiten der Bürgermeisterei Oberkassel für die Jahre 1913 - 1925, Format A4, Bonn-Oberkassel 1999
- 17 Kurtzer Entwurf der Beleuchtung/ Welche zu Ober-Cassel, in dem von Meinertzhagenschen Garten, an dasigem Lust-Hausß Freudenberg, ... presentiret und Dienst-pflichtigst gewiedmet worden im Augustmonath 1754. / Durch einen dem von Meinertzhagenschen Hause treu-gehorsambst verbundensten Diener G. C. E. 12 Seiten, Format A 4, Bonn-Oberkassel 2000.
- 18 Klaus Großjohann, 50 Jahre Vereinigung der Fotoamateure Bonn-Oberkassel & Siebengebirge, Kleine Chronik 1952 bis 2002, Format A4, Bonn-Oberkassel 2002 (*vergriffen*)
- 19 Klaus Großjohann (Hrsg.), Denkschrift zur Linienführung der EB 42 im Bereich des Amtes Oberkassel als Notruf zu sofortiger Hilfe – Mit einem Anhang „Gutachten des Bundesgesundheitsamtes über die mit dem Neubau der Bundesstraße 42 in den Gemeinden Oberkassel, Ober- und Niederdollendorf verbundenen lufthygienischen Fragen, Format A4, 32 Seiten mit einer Übersichtskarte, Bonn-Oberkassel 2003
- 21 Robert Uhrmacher, Zur Geschichte der Obercasseler Basaltindustrie und der Familien Uhrmacher und Adrian, 72 Seiten, Format A4, Bonn-Oberkassel 2003
- 22 Karl Schumacher, Der Stein meines Großvaters – Ein Beitrag zur Geschichte der Entdeckung des „Obercasseler Menschen“, Format A4, Bonn-Oberkassel 2003
- 23 Klaus Großjohann, Obercasseler Miniaturen – Spuren einer kleinen fotografischen Entdeckungsreise durch Oberkassel, Format A4, Bonn-Oberkassel 2003
- 24 Klaus Großjohann (Hrsg.), Der Diluviale Menschenfund von Oberkassel bei Bonn, bearbeitet von M. Verworn, R. Bonnet und G. Steinmann – Auszüge aus dem Werk, Herausgegeben von Klaus Großjohann anlässlich des 90. Jahrestages der Entdeckung des Obercasseler Menschen, Format A4, Bonn-Oberkassel 2004

Informationen durch den Herausgeber  
Klaus Großjohann, Tel. 44 06 96

## Alles ist machbar ... und vieles mehr!

### WOK – Wir sind dabei!

von Angelika Kleefuß und Hans Ulrich Hochgeschurz

Obercasseler Geschäftsleute gründeten im August 2003 eine Interessensgemeinschaft: WOK – Werbegemeinschaft Oberkassel – Wir sind dabei! Im September 2003 startete das erste „Rundumshopping“. Die Königswinterer Straße verwandelte sich in eine Obercasseler Kö. Das positive Ergebnis bestätigte die Gründermotivation: In Oberkassel ist alles machbar. Weitere Aktionen folgten. Mit der Weihnachtsbeleuchtung in Oberkassel erstrahlte der Ort nach vielen Jahren endlich wieder in hellem Lichterglanz. Durch Weihnachtsbäume vor



jedem Geschäft trug man maßgeblich zur festlichen Stimmung der Bevölkerung bei. Nicht zu vergessen auch der Nikolaus: Für jedes Alter wurden süße Präsente verteilt.

Im Mai 2004 fand das zweite „Rundumshopping“ in Form eines Maikäferfestes statt. Alle teilnehmenden Geschäfte waren durch die gemeinsame Dekoration zu erkennen – einen fröhlichen Marienkäfer. Die steigende Teilnehmerzahl an Gewerbetreibenden und deren individuelle Beiträge und Gestaltung machten das Fest zu einem vollen Erfolg.

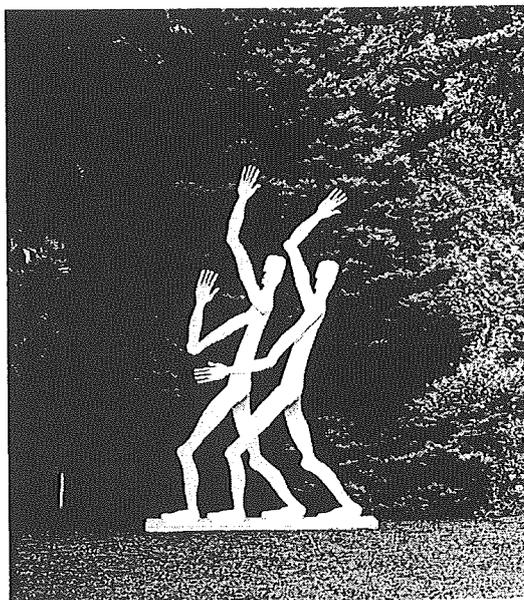
Das Ziel der Interessensgemeinschaft ist, gemeinsam etwas zu bewegen. Die bis jetzt durchgeführten Aktionen haben Oberkassel überregional gut dargestellt und es hat sich bestätigt, dass in unserem Ort etwas fehlte. Und deshalb gibt es sie: Die WOK – Wir sind dabei!

G A R T E N K U N S T

## KUNST IM GARTEN

(oz) Man kann allen Oberkasselern, aber auch allen anderen Freunden der Natur, nur empfehlen, einmal den Park Härle zu besuchen, der von der Stiftung Arboretum Park Härle verwaltet wird.

Durch die Unterstützung der Stiftung, vertreten durch ihren technischen Leiter, Dipl.-Ing. *Michael Dreisvagt*, dem ein besonderer Dank gebührt, konnte die Kultur-Initiative Oberkassel die Werke einiger Künstler mit der Gartenkunst verknüpfen. *Michael Dreisvagt* führte durch den Park, und 9 Künstlerinnen und Künstler, *Eva Collmann, Antje von der Heiden, Doris Lenz, Doris Moers, Ludger Große Wilde, Uli Höller, Martin Junghöfer, Roman Rees und Martin Weimann*, stellten am Wochenende vom 10. bis zum 11. Juli ihre Werke im Park aus. Auch das Wetter meinte es an diesem Wochenende relativ gut, und so konnten zahlreiche Besucher sowohl die Werke als auch die Gartenkunst im Park Härle bewundern. Staunend spazierten sie von Keramik-Objekten bis zu „Land art“-Objekten und überlebensgroßen Figuren über



eine später von der Natur zu übernehmenden Laubhütte bis zur mandala-artigen Blüten-figuration und Metall-Skulpturen: Viele unterschiedliche Stile und Techniken bildeten einen spannungsreichen Gegensatz zur Gartenanlage oder ergänzten diese in beeindruckender Weise.

Schon am Freitagabend, am 9. Juli, hatte *Martin Junghöfer* im Garten *Schmitz* in der Basaltstraße seine Werke präsentiert, während das Wochenende durch die Gruppe **MORE THAN WORDS** mit

ihrem Bandleader *Tom Hanusch* mit Rock- und Pop-Songs eingeleitet wurde.

Dieses Wochenende war exemplarisch für die Umsetzung der Idee der Kultur-Initiative, regelmäßig in den ungeraden Monaten jeweils am 2. Wochenende ein ausgewähltes kleines oder größeres kulturelles Ereignis für alle Interessierten zu präsentieren.

Eine Rückschau über die bisherigen sowie eine Vorschau auf die kommenden Ereignisse sowie die Ansprechpersonen finden Sie auf der Seite 16.

# Möbel Moitz

[www.moebel-moitz.de](http://www.moebel-moitz.de)

Tel. 02 28 / 44 12 00 • Fax 44 32 97

53227 Bonn-Oberkassel • Königswinterer Straße 615

**KÜCHEN • WOHNEN • SCHLAFEN**

## De Muttersproch

von Dr. *Theodor Röse*

„Unsere rheinische Mundart geht leider immer mehr verloren, obwohl sie bedeutend älter ist als das Hochdeutsche“ schrieb im Vorwort der Schrift Nr. 10 des Heimatvereins „*Läwve on läwve losse*“ der damalige 1. Vorsitzende. Weiter: „Das Plattdeutsche war lange Zeit verpönt. Mittlerweile hat sich dieses aber geändert. Es werden Theaterstücke in der Mundart aufgeführt und auch Gottesdienste in Platt gehalten“.

Seit Jahren sind mehrere Vorstandsmitglieder mit anderen Mundartkundigen aus den elf benachbarten Heimat- und Geschichtsvereinen am Siebengebirge an der Erstellung eines „Wörterbuches der Mundarten im Siebengebirgsraum“ beteiligt. Der Leiter des entsprechenden Arbeitskreises, Herr Dr. *Elmar Heinen*, beschäftigt sich schon seit Jahren mit dieser Thematik. Wir kennen ihn auch von den Vorführungen der „*Sproch- un Spelljrupp*“.

Dr. *Heinen* hielt am 25.11.03 vor überfülltem Saal im alten Rathaus einen Vortrag über die verschiedene Ausprägung und dialektgeographische Einordnung der Mundarten, die sich gerade im Siebengebirgsraum sehr stark vermischen. Gewürzt mit einer Fülle von Beispielen, Sprichwörtern und scherzhaften Sprüchen zog er die Zuschauer in seinen Bann. Herr *Alfred Kellerhof* deklamierte anschließend „*De Kölsche Lobenjrin*“, ehe alle Anwesenden gemeinsam zur Musikbegleitung auf der Ziehharmonika (*Kwätschebügel*) das Lied von dem „*Draache vom Draachefels*“ sangen.

## De Draache vom Draachefels

Om Draachefels vüe Johre, dat heesch, wenn net jeloore,  
die Saag, die und das säät, ne Draache huusen däät.  
Dän well ich üch beschriive, un wat dat Dier däät driive:  
Et mooß vom Kopp bes Stäezeneng waal hondert Meter Läng.

Sebbe Köpp un Müüler hat dä Draache:  
Füür un Schwäfel koom us singem Raache:  
der Jestank maat Minsch un Biester doll;  
met Panzerplatte woer belääch dä Lindwurm Zoll füer Zoll.

De Löck von Königswinter, die Aale wie de Kinder,  
die hatten Angs dofüer; kei Minsch jing vüer de Düüer.  
Denn hatt dä Draache Hunger, dann kom et füer metunger,  
dat hä vüer luuter Appetit selvs Minsche schonte nit.

Fleesch, wat noch net woer ze alt an Johre,  
frooß'e op met Knoche un met Hoore,  
un wann hä von fäens e Mädsche sooch,  
dann leckten hä de Tatze sich, dann krääch'e net jenooch.

Un jedes Jahr em Sommer, do wor jruuß Leeid un Kummer:  
Der Draache, wie bekannt, woer dann us Rand un Band.  
Dann dat'e schrecklich kiive, am Ring eröm driive,  
bis von de Mädsche weit un breit et schöns im wuerd jeweit.

Och, dann dat der Draache schrecklich laache,  
an däm Mädsche herrlich sich vermaache:  
selevs dä Schützebengel frooß'e op.  
Dann klomm hä wedde stell verjnööch de Draachefels erop.

Un als'e ongerdesse de Mädsche all jefresse  
vom Land un us der Stadt, die hä su jäen jehatt:  
Er hatt'et su lang jedrewwe, bis keint mii övvrich blevve;  
dröm joov me im zum Aanjebind e fuffzichjöhrrich Kend.

Och, do hätt' ihr soll'n ens seehn dä Draache:  
Janz jewaltich ress der op dä Raache.  
Einen Happs, die Juffer woer verschlecks:  
Doch blevv se stäächen im em Hals: Dä Draach es draan verstecks.

## Weinhaus Kinkel-Stuben

Weinstube • Weinhandel

Lothar und Bärbel Schrempf

Kinkelstraße 1 • 53227 Bonn-Oberkassel  
 Telefon 0228 441558 • Fax 0228 443917  
 Täglich ab 17.00 Uhr • Dienstag Ruhetag

U. a. Weine aus den Jubiläumsjahrgängen  
 1999 - 1994 - 1989 - 1984 - 1979 - 1974  
 1969 - 1964 - 1959 - 1954 - 1949 - 1934  
 - Zum Verschenken oder auch zum selbst Geniessen -

[www.kinkelstuben.de](http://www.kinkelstuben.de)

## KULTUR INITIATIVE OBERKASSEL

Seit Beginn des Jahres 2004 hat die Kultur-Initiative Oberkassel alle 2 Monate ein kleines kulturelles Ereignis organisiert. Das zählen bisher:

Januar 2004

Veranstaltung zum 90. Jahrestag der Entdeckung des Oberkasseler Menschen in den Kinkelstuben.

März 2004

Kunstaussstellung und Konzert im Haus Härle mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Arboretum Park Härle.

Mai 2004

Theaterwochenende mit Kabarett und Theater für Kinder.

Juli 2004

Kunst im Garten mit zahlreichen Künstlern im Arboretum Park Härle und im Garten Schmitz (mit Konzert).

September 2004

Am 10. September 2004 gibt es ein Jazz-Konzert in Oberkassel mit dem *Doris Lenz* Ensemble (Doris Lenz, voc; Jan-Vincent Ruch, drums; Carlos Lopez, keys; Rolf Beydemüller, guitar; Jo Lenz, bass) und dem Jazz-Duo (*Karla Schatzschneider*, voc, und *René Krömer*, keys). Ort und Zeit werden noch in der Tagespresse und durch Aushang bekanntgegeben.

November 2004

Oberkasseler Literaturwochenende mit zahlreichen Autorinnen und Autoren.

Interessentinnen und Interessenten können sich melden bei:

*Klaus Großjobann*

Meerhausener Straße 20, 440696

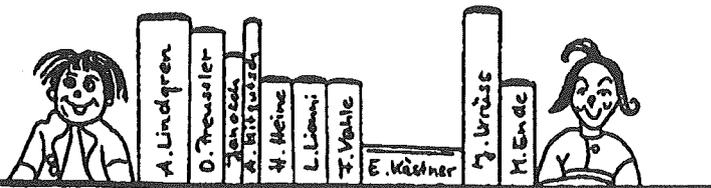
eMail [kwgbonn@aol.com](mailto:kwgbonn@aol.com)

und bei

*Franz-Erich Schmitz*

Basaltstraße 7, 444088

eMail [f.e.schmitz@t-online.de](mailto:f.e.schmitz@t-online.de)



## Max & Moritz

Antiquariat für Kinder- und Jugendbücher und Buchhandel  
 Inh. Friederike Herschel

Adrianstraße 163  
 53227 Bonn Oberkassel  
 Tel.: 0 22 8 - 44 36 80  
 Fax: 0 22 8 - 944 96 00

Öffnungszeiten: Mo - Sa 10.00 - 12.30 Uhr  
 Mo, Di, Do, Fr 15.00 - 18.30 Uhr

## Kosmetik und medizinische Fußpflege

Annemarie Arnold

Königswinterer Straße 635

53227 Bonn-Oberkassel

Telefon 0228 - 44 40 26



## Oberkasseler Abenteuertage 2004 mit der Stadt der Spiele

(oz) Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltete auch in diesem Jahr die Zukunftswerkstatt Oberkassel (ZOK) die „Oberkasseler Abenteuertage“ für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14. Jahre. In diesem Jahr hieß das Motto „Stadt der Spiele“. Auf dem Freidensplatz entstand wieder ein großer Bauspielplatz mit Kletterhaus, Wasserlandschaft, TINGELUEY-Spielhaus, Geisterbahn, Werkstatt für Seifenkisten einem Labyrinth und vielem mehr. Ein umfangreiches Programm mit Denkspielen, Klangspielen, Wasserspielen (auch vom Himmel), Hüpfspielen und Ballspielen, Zirkusspielen und selbst entworfenen Spielen zog ab dem 26. Juli wieder über 260 Kinder und Jugendliche an, in ihren Ferien gemeinsam zu konstruieren, zu hämmern, zu sägen und zu formen. Begleitet wurden sie dabei von zahlreichen freiwilligen Helfern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Viele Besucher schauten zu, was sich an friedlichem und fröhlichem Treiben tat. Wieder einmal ist es der ZOL gelungen, ein abwechslungsreiches und anregendes Programm zu gestalten: Die Oberkasseler Bevölkerung kann stolz sein auf diese Initiative, die es vielen Kindern und Jugendlichen möglich macht, eine Woche lang in ihren Schulferien gemeinsam spielerisch Erfahrungen zu sammeln.

Über die Zukunftswerkstatt Oberkassel informieren:

<i>Hans-Peter Bürkner</i>	44 39 68
<i>Ulla Lull-Sondermann</i>	44 18 85
<i>Erika Luck-Haller</i>	44 23 26
<i>Wilfried Schneider</i>	44 07 43

Beschläge  
Werkzeuge  
Industrie-Bedarf



**Wahl**  
Großhandel · Einzelhandel  
GmbH



**Sichern Sie Ihr Haus!**  
Mit Schutzbeschlägen von ABUS

Montage und Beratung

Schließanlagen liefern wir  
binnen 5 Tagen

Königswinterer Straße 704 • 53227 Bonn-Oberkassel • Telefon (02 28) 97085-0 • Telefax (02 28) 97085-13

# Denkmalpflegeplan Bonn-Beuel

von Dr. Theodor Röse

Der Denkmalpflegeplan, an der mehrere Vorstandsmitglieder des Heimatvereins jahrelang in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung beratend mitgewirkt haben, wurde Ende 2003 vollendet. Seitens der Stadt Bonn wurde die Schrift in einer Pressekonferenz öffentlich vorgestellt. Die aufwendig gestaltete 93seitige Schrift ging den Mitgliedern des Heimatvereins als Jahresgabe 2003 zu.

Damit die Ziele des Denkmalschutzes von einer breiten Öffentlichkeit getragen werden, wurden von Beginn der Arbeiten an die innerhalb des Stadtbezirks tätigen Denkmal- und Geschichtsvereine und die örtlichen Bürgervereine in die Arbeit eingebunden. Aus Oberkassel waren der Verband der Ortsvereine und der Heimatverein Bonn-Oberkassel e. V. beteiligt.

Alle historischen Bereiche im Stadtbezirk Beuel wurden von den Mitarbeitern begangen und danach Kartenentwürfe zur Erfassung der Baudenkmäler und der zusätzlich erhaltenswerten Substanz erstellt. Die Arbeitsergebnisse wurden vor Ort diskutiert und durch lokale Informationen ergänzt. In Oberkassel fand am 08.10.02 zur Beteiligung der Bürger eine Bürgerversammlung statt. Diskutiert wurden Vor- und Nachteile der Denkmalseigenschaft für den jeweiligen Eigentümer sowie die Verfahren zur Aufnahme in die Denkmalliste mit den damit verbundenen Auflagen und finanziellen Auswirkungen wie die steuerlichen Vorteile.

Alle Ortsteile Beuels sind durch eine sehr unterschiedliche Entwicklung insbesondere im Zuge der Industrialisierung seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts charakterisiert. Dabei zeigte sich die Lage am Rhein als klarer Standortvorteil, insbesondere für die Stadtteile Oberkassel und Beuel.

Mehr als ein Viertel des Textes in dieser Ausgabe beschreibt unseren Heimatort Oberkassel mit seiner Siedlungsgeschichte seit dem 6. Jahrhundert und seiner verschiedenen, ursprünglich eigenständigen Siedlungen von hohem Alter, weiterhin die Entwicklung der Industrie mit u.a. Zementfabrik, Betonwerk, Papiersackfabrik und Eisengießerei. Außerdem wird der Weinbau, der Basaltabbau und der Fund der Oberkasseler Steinzeitmenschen besprochen.

Nach Untersuchung des bestehenden Planungsrechts und der erhaltenswerten Quartiere im Stadtbezirk Beuel mit umfangreicher historischer Bausubstanz werden für Oberkassel die Denkmalbereiche Hosterbach, Meerhausen und das Ortszentrum mit den Zielen der denkmalpflegerischen Maßnahmen beschrieben.

*Zimmel & Ende*  
NATURKOST

NATURKOSMETIK

von WELEDA und Dr. Hanschka

53227 Bonn-Oberkassel Adrianstraße 173

Tel. 0228 - 442168

Fax. 0228 - 9440245

Inhaber: Alfred Kreuzberg + Peter Ulrich

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 19.00

Samstag 9.00 - 13.00

**Fahrschule Drive Up**

die etwas Andere . . .

Königswinterer Straße 751

Bonn-Oberkassel

Tel.: 0228-4100230

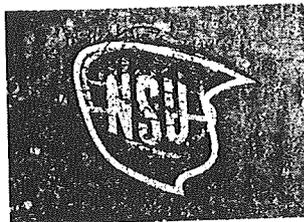
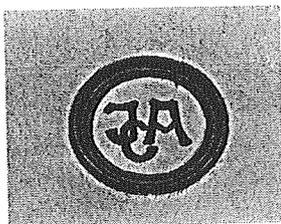
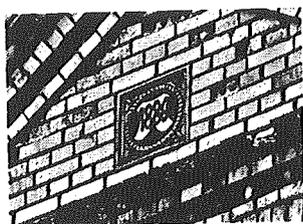
**Neu!**

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch & Donnerstag

16.00 bis 19.00 Uhr

# Wer kennt Oberkassel?

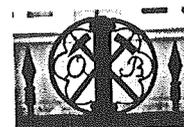


(oz) So hieß ein Suchspiel mit Fotos von ausgewählten Details aus Oberkassel, das vor einiger Zeit viele Bürgerinnen und Bürger jeden Alters anregte, ihre Ortskenntnisse zu dokumentieren oder auch zu verbessern. An den Autor wurde vor einiger Zeit der Wunsch herangetragen, diese Fotos doch mit Erläuterungen zu veröffentlichen. Dies ist nun geschehen. Zahlreiche Fotos in dem nun erschienen Heft regen dazu an, darüber nachzudenken, wo sich die fotografierten Objekte befinden. Sucht man danach bei einem Gang durch den Ort, so entdeckt man einige der typischen „Oberkasseler Ecken“. Erläuterungen zu den Entdeckungen sind beigelegt.

Klaus Großjohann, Oberkasseler Miniaturen - Spuren einer kleinen fotografischen Entdeckungsreise durch Oberkassel, Bonn-Oberkassel 2003, Nr. 23 der Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung. Zu erhalten in der Buchhandlung „Max & Moritz“, Adrianstraße 163 in Oberkassel.

Klaus Großjohann  
**OBERKASSELER MINIATUREN**

*Spuren einer kleinen fotografischen Entdeckungsreise durch Oberkassel*



Heft 23  
 Beiträge zur Geschichte von Oberkassel und seiner Umgebung  
 Bonn-Oberkassel 2003

**Impressum:** Die Oberkasseler Zeitung wird herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel (VdO). Sie erscheint mindestens einmal im Jahr in einer Auflage von zur Zeit 2.500 Exemplaren. V.i.S.d.P.: *Gertrud Lennartz*, Vorsitzende des VdO, Bernhardstraße 30, 53227 Bonn-Oberkassel, Tel. 441712. Konzeption, Redaktion und Layout: *Klaus Großjohann*, eMail: *kwgbonn@aol.com*, Tel. 440696, Anzeigenbetreuung dieser Ausgabe: *Marlis Engel*, Tel. 443284.

Mitwirkung an dieser Ausgabe: *Klaus Großjohann* (kg, oz), *HSG Geislar/Oberkassel*, *Hans-Ulrich Hochgeschurz*, *Angelika Kleefuß*, *Gertrud Lennartz*, *Thorsten Menzel*, *Christa Obermeier*, *Dr. Theodor Röse*, *Marlis Engel* und *Ulrich Volkmer*.

## VOLKMER



Kaufmännische Beratung & Dienstleistungen

Übernahme der laufenden Buchführung • Lohn- und Gehaltsabrechnung  
 Betriebswirtschaftliche Beratung • Aufarbeitung von Rückständen  
 Controlling • Eigene Programme vorhanden  
 Gute DATEV-Kenntnisse • Abholservice

Ulrich Volkmer • Bilanzbuchhalter und Controller IHK  
 Königswinterer Straße 588 • 53227 Bonn  
 Telefon: 02 28 - 410 03 20 • Fax: 02 28 - 410 03 21